



Methodik

Jeder Kork wird einzeln in ein steriles 100 ml Schraubdeckelglas gestellt. Man gibt 3ml destilliertes Wasser hinzu und läßt die fest verschlossenen Gläser 16 bis 24 Stunden bei Raumtemperatur stehen. Nach Ablauf dieser Zeit werden die einzelnen Schraubdeckelgläser geöffnet und abgerochen. Der Prüfer muß im Abriechen geschult sein. Im Zweifelsfall werden die unten aufgeführten Substanzen als Referenzsubstanzen verwendet, um etwaige Fehltöne genau bestimmen zu können. Als Nullprobe wird ein Schraubdeckelglas nur mit 3 ml destilliertem Wasser gefüllt.

Referenzsubstanzen

2,4,6-Trichloranisol, Guajacol, Geosmin, 1-octen-3-on,
1-octen-3-ol, 2-Methylisoborneol

Beurteilung

Als Fehltöne gelten folgende Abweichungen:

- muffig, modrig, dumpfe Töne,
- chemisch, künstliche Aromen,
- krautige und pilzige Gerüche.

Die Intensität der Fehltöne wird mit schwach und deutlich beurteilt. Deutliche Fehltöne führen zu einer negativen Bewertung.

Hintergrundinformationen

Wasser ist am bestens geeignet, Fehltöne zu beurteilen, da durch Wasser kein Aroma überdeckt wird. Die Übertragung erfolgt durch die Dampfphase, daher muß der Korken nicht mit Wasser bedeckt sein. Es reicht aus, wenn er im Wasser steht. Ein Auswaschen der Fehlton verursachenden Stoffe findet nicht statt, somit ist ein Einlegen in Alkohol nicht notwendig.

Bei Standzeiten von mehr als 24 Stunden findet möglicherweise wieder ein mikrobiologisches Wachstum statt (Grund: die hohe Feuchtigkeit im Glas). Dadurch kann die Probe negativ verändert werden.

Einsatzfertige Korken, d.h. Korken, die behandelt und geschwefelt wurden, sind deutlich schwieriger zu beurteilen als Korken, die nur gewaschen wurden.

Um zu einer verlässlichen Aussage zu kommen, müssen die Korken aus einer homogenen Lieferung stammen. Eine Lieferung ist dann homogen, wenn eine gleichmäßige Durchmischung aller Korken dieser Lieferung stattgefunden hat (Lostrommelprinzip).

Um zu einer genauen Aussage zu kommen, müssen hohe Stichproben geprüft werden (≥ 80).

Literatur

Geisenheimer Testmethoden

Korkindustrie Trier GmbH & Co. KG
Filscher Wäldchen
54296 Trier, Germany

Tel.: ++49 (0)6 51/91 03 10
Fax: ++49 (0)6 51/91 03 59
E-Mail: info@korkindustrie.de